



Baubranche alle Branchen



Berufseinsteiger Auszubildende



Praktikum

SPRACHLICH FIT für die AUSBILDUNG im DEUTSCHEN BETRIEB

Diese Success Story beinhaltet Erfahrungen von Auszubildenden, die sprachlich bereits vor Ausbildungsbeginn und später währenddessen gezielt auf berufliche Sprachhandlungen vorbereitet wurden. Auch die soziale Architektur des Unternehmens wurde im Vorfeld beleuchtet.

Sie erfahren hier mehr über die Konzeptentwicklung eines passgenauen Sprachprogramms.

Idealzustand

1

Auszubildende erleben eine positive Identifikation mit dem Ausbildungsbetrieb, sind motiviert und streben einen guten Abschluss an. Sie kennen die Unternehmenskultur und können sprachlich selbstbewusst agieren. Sie verfügen über Kenntnisse der Branche und fachspezifische Termini

Herausforderungen

2

Immer mehr Betriebe halten Ausschau im Ausland nach geeignetem Nachwuchs im Ausbildungsbereich. In einigen Ausbildungsberufen wird das Sprachniveau B1 des GER nicht ausreichend sein. Weiterer Spracherwerb ist dringend notwendig. Zudem sehen sich die Jugendlichen mit einer neuen Kultur innerhalb und außerhalb des Betriebs konfrontiert. Ein firmenspezifischer Wortgebrauch muss erarbeitet werden.

Unsere Lösung

3

Erarbeitung eines maßgeschneiderten Kurskonzeptes: Generelle Verbesserung der Deutschkenntnisse, Aufbau spezieller Kommunikation und Erarbeitung firmenspezifischer Fachtermini, Hinführung zu sensiblem Umgang mit der deutschen Sprache und kulturellen Unterschieden. Durch angepasste Ergänzungskurse zur Berufsschule und Mentoring Programme mit ehemaligen Mitarbeitern im Ruhestand wird die Herausforderung gemeinsam bewältigt.



Als tragende Rolle hat sich der Trainer herausgestellt: dieser steht nicht nur für Sprachvermittlung, sondern agiert auch als Schnittstelle zwischen Firma, Mentoren und Auszubildenden in der Kulturvermittlung.

